



Pressemitteilung der SVG

Nr. 32/ 2021

Brokstedt Wikinger verteidigen Titel



DEUTSCHE SPEEDWAY-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

Die Entscheidung über die deutsche Mannschaftsmeisterschaft wurde in diesem Jahr in einem Eintagesfinale ausgetragen. Vor 1630 Zuschauern, die ein spannendes Speedwayrennen mit vielen auf verschiedenen Linien ausgetragenen Zweikämpfen und diversen Überholmanövern sehen sollten, trafen in Güstrow die vier beteiligten Teams aufeinander und trugen im Paar-Modus innerhalb des Rennens in jedem Durchgang Duelle zwischen jeweils zwei Teams aus.

Gleich zu Beginn trafen die Wikinger aus Brokstedt, die vor zwei Jahren den Titel erringen konnten auf die Torros aus Güstrow, die schon im letzten Jahr, als es Corona-bedingt keine Meisterschaft gab, wieder in die Liga einsteigen wollten. Mit 7 zu 5 ging dieses Mini-Duell an den Titelverteidiger. Etwas besser (8 zu 4) startete der Rekordmeister aus Landshut in das Rennen, wobei den Devils zugutekam, dass der polnische Extraligafahrer Pawel Przedpelski gleich das Startband gerissen hatte. Diese Zweiteilung sollte sich im Laufe des Rennens noch manifestieren. Die Wikinger kämpften mit den Devils um den Sieg und für die Torros ging es in der Auseinandersetzung mit den Nordsternen um die unterste Podeststufe.

Zur Halbzeit lag der AC Landshut (23 Punkte) zwei Zähler vor dem MSC Brokstedt (21 Punkte), während der MC Nordstern Stralsund (14 Punkte) und der MC Güstrow (14 Punkte) gleichauf waren.

Anschließend trafen die fest gebildeten Paare jedes Teams auf die jeweils anderen Paare der anderen Mannschaften. Eine Vorentscheidung fiel im vorletzten Durchgang als die genannten Teams jeweils direkt aufeinandertrafen. Die Torros hatten sich vorher einen Zwei-Punkte-Vorsprung erarbeitet und konnten

SVG Termine:

Oktober

- 02.10. Brokstedt
ADAC Bundesendlauf
- 09.10. Dohren
Speedway
- 10.10. Olching
STC
- 23.10. Parchim

diesen gegen die Nordsterne verteidigen. Den Wikingern, die zwischenzeitlich sogar vier Punkte hinter den Devils lagen, gelang es mit einem 4 zu 2 und einem 5 zu 1 erfahren durch Kai Huckenbeck und Norick Blödorn, den Rückstand in einen Vorsprung zu verwandeln.

Spannung lag dann über dem letzten Durchgang. Die Wikinger mussten im Duell mit den Nordsternen immer vorlegen. Zunächst holte Timo Lahti, der alle seine sechs Starts gewinnen konnte, drei Punkte und abschließend schraubten die Wikinger ihr Punktekonto auf 43 Zähler. Nur mit einem Doppelsieg hätten die Devils im abschließenden Lauf ein Stechen erzwingen können. Zwar gelang es Dimitri Berge als Erster über die Linie zu fahren, aber dahinter sicherten Kevin Wölbert und Rohan Tungate das Unentschieden ab, was gleichzeitig bedeutete, dass die Torros den dritten Platz erkämpften.

So standen neben den siegreichen Wikingern auch die Devils, die wiederum Vizemeister wurden, und die Torros auf dem Siegerpodest.

Ergebnis Deutsche Mannschaftsmeisterschaft:

1. MSC Brokstedt Wikinger 43 Punkte

(Timo Lahti 18, Max Dilger 2, Kai Huckenbeck 16, Norick Blödorn 7, Lukas Fienhage 0)

2. AC Landshut Devils 41 Punkte

(Valentin Grobauer 8, Erik Riss 12, Sandro Wassermann 6, Dimitri Berge 15)

3. MC Güstrow Torros 31 Punkte

(Kevin Wölbert 13, Mirko Wolter N, Michael Härtel 11, Ben Ernst 1, Rohan Tungate 6)

4. MC Nordstern Stralsund 29 Punkte

(René Deddens 7, Marius Hillebrand 4, Pawel Przedpelski 9, Tobias Busch 9, Fynn Ole Schmietendorf N)

